

**Kurzbericht über die am 25. Jänner 2021 abgehaltene 6. Sitzung des Gemeindevorstandes.
Vorsitz: Bürgermeisterin Mag. Katharina Wöß-Krall**

- Vom Amt der Vbgl. Landesregierung wurde im Oktober 2020 die „Sozialberichterstattung aus einem Guss“ (SBAEG) veröffentlicht. Das sehr umfangreiche und detaillierte Werk liefert statistische Daten und Zusatzinformationen zu unterschiedlichsten Bereichen. Der SBAEG wurde präsentiert und einhellig zur Kenntnis genommen.
- Die Förderrichtlinien und das Statut der Vorarlberger Landesregierung sehen die Installation von Fachbereichsleitungen mit Personalverantwortung in Musikschulen vor. Es wurde einstimmig beschlossen, für die Musikschule Rankweil-Vorderland drei weitere Fachbereichsleiter zu ernennen.
- Der Auszahlung der Agrar-Förderung 2020 in Höhe von € 37.480,42 an den Verein „Die Schwertlilie“ wurde einstimmig zugestimmt. Für 2021 soll das Projekt Tierhaltung/Tiergesundheit in der Bewertung und Auszahlung neu überdacht werden.
- Auf dem Unteren Paspelsweg (GST-NR 7491) wurde vom Kreuzungsbereich mit der L52 bis zur Firma Hirschmann einstimmig ein beidseitiges Halte- und Parkverbot im Sinne des § 52 lit. a) Ziff. 13b StVO 1960 mit der Zusatztafel (beidseitig, Anfang, Ende) gemäß § 54 Abs. 5 StVO 1960 verordnet.
- Der Gemeindevorstand hat sich im Workshop am 19.1.2021 ein Konzept für die Nutzung der Häusle-Villa erstellt. Das Leben der Elisabeth Wäger-Häusle soll in der Villa spürbar und sichtbar werden. Im Rahmen des Workshops wurden auch die weiteren Schritte zur Sanierung des Gebäudes besprochen.
Einstimmig beauftragte der Gemeindevorstand folgende Gewerke:
 - Wolfgang Ritsch, Ausarbeitung von Grundlagen für Kostenermittlung und Honorarangebote / Sondierungen, 11.956,80 € inkl. MwSt., lt. Angebot vom 25.1.2021
 - Thomas Marte, Begleitung Grundlagenermittlung, 6.360,00 € inkl. MwSt., lt. Angebot vom 24.1.2021